

# Pflanzentreffen Knechtsteden 2018 - Begleitendes Vortragsprogramm

---

Bildvorträge im Saal Libermannhaus / Pension Augenblick

Zugang nur vom Veranstaltungsgelände, Teilnahme für Marktbesucher kostenlos

## **Samstag, 14. Juli 2018**

### **12.00 Uhr Kiesparadies statt Schotterwüste**

Mit Iris Ney, Ney Gartengestaltung Gartenerhaltung, Waldems

Immer häufiger sieht man Vorgärten, die komplett mit Kies bedeckt sind, darin einsam ein Formschnittgehölz, um der Szene etwas Leben einzuhauchen. Aber ein Kiesgarten kann auch lebendig und mit einer großen Pflanzenvielfalt als blühendes Paradies für Besitzer und Insekten konzipiert werden. Wir begleiten einen Garten von der Planung über die Umsetzung durch einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb bis zur fertigen Anlage und erleben seine Entwicklung über einige Jahre. Vieles sollte schon bei der Planung berücksichtigt werden, wenn man später weniger Arbeit bei der Pflege von Kiesgärten haben möchte.

### **14.00 Uhr Der Obstsortengarten am Kloster Knechtsteden und seine Obstsorten**

Mit Thomas Braun, Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., Dormagen - Knechtsteden

Der vor Ort tätige Landschaftsökologe führt Sie zunächst durch die Geschichte des Obstbaus von den frühen Anfängen bis heute. Wussten Sie, dass der heutige Rhein-Kreis Neuss zeitweise „hotspot“ der Entwicklung war? Die in unserer Region bedeutsamen Obstzüchter mit ihren Züchtungen, aber auch andere traditionelle Lokal- und Regionalsorten werden vorgestellt. Maßnahmen zum Auffinden verschollener Sorten und zum Erhalt seltener Obstsortenraritäten ergänzen den Vortrag. Im Anschluss wird ein Rundgang (45 min.) durch den Sortengarten Kloster Knechtsteden angeboten (Beginn: 15.15 Uhr am Eingang des Vortragsgebäudes).

## **Sonntag, 15. Juli 2018**

### **12.00 Uhr Wir decken den Tisch für Bienen und Co.**

Mit Anja Berger, Die Gartenschule, Solingen

Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge finden immer weniger Nahrung in der Natur. Ob großer Garten oder Balkon: Alle können etwas dafür tun, dass die Bienen wieder mehr Nektar und Pollen finden. Aus der Sicht einer Gartenplanerin und Imkerin werden die Bedürfnisse der Insekten und ein wenig Blütenbiologie erläutert. Es werden bienenfreundliche Stauden und Gehölze vorgestellt, die auch in jedem Hausgarten wachsen und dazu noch eine Zierde sind. Wichtig sind vor allem die Frühtracht vor der Salweidenblüte und die Spätsommertracht, die in dem Vortrag schwerpunktmäßig vorgestellt wird.

### **14.00 Uhr Dahlien – das Feuer des Herbstes**

Mit Manfred Kleinau, Deutsche Dahlien-, Fuchsien und Gladiolen-Gesellschaft e.V., Meckenheim

Die angebliche Lieblingsblume Montezumas wird in ihrer mittelamerikanischen Heimat völlig anders genutzt als in Europa. Was ist dran an der Dahlie als Speisepflanze? Seit ihrer Ankunft in Europa wurde sie züchterisch entwickelt und kann in ihrer fast nicht zu überschauenden Vielfalt als Feuer des Herbstes an vielen Orten eingesetzt werden - im Garten, auf der Terrasse und anderswo. Der Vorsitzende der Fachgesellschaft gibt einen Überblick über diese facettenreiche Pflanze, deren Blüte zu einem Höhepunkt des herbstlichen Gartens werden kann.